



Kinder mit vereinten Kräften fördern – die «Bildungslandschaft Aarau» (AG)

TYP	Lokale Bildungslandschaft
FOKUS	Übergang Frühbereich – Volksschule
THEMA	Integration, Partizipation, Elternbildung, Frühe Förderung

Kinder lernen überall: Im Zusammenleben mit der Familie, in der Schule, in der Spielgruppe, im Sportverein, bei der Entdeckungstour durchs Museum oder wenn sie am Strassenrand einen Regenwurm beobachten. Die «Bildungslandschaft Aarau» will die verschiedenen Lernorte für alle Kinder zugänglich machen, indem sie alle relevanten Akteure vernetzt.

Die Idee

Jedes Kind ist einzigartig und wird unterschiedlich gefördert – spätestens im Kindergarten wird klar, dass jedes Kind mit anderen Startbedingungen in die Schule eintritt. Gelingt der Prozess des Übergangs in Kindergarten und Primarschule nicht, bedeutet das oftmals, dass ein Kind während seiner ganzen Bildungsbiographie benachteiligt sein wird. **Hier setzt die «Bildungslandschaft Aarau» an: Sie will die verschiedenen Beteiligten, die zur Entwicklung eines Kindes beitragen, miteinander vernetzen, damit diese Bildung als gemeinsame Aufgabe verstehen und konsequent das Wohl des einzelnen Kindes ins Zentrum stellen.** Zusammen soll es gelingen, dass alle Kinder Zugang zu ganzheitlicher Förderung erhalten – etwa, indem sie in eine Spielgruppe gehen, im Verein Sport treiben oder in einem anregungsreichen Wohnumfeld draussen spielen.

Die Beteiligten

Der Fachbereich Kind und Familie der Stadt Aarau baut rund um die neugeborenen bis achtjährigen Kinder ein Netzwerk auf, in welches Eltern sowie Fachkräfte der Schule und der ausserschulischen Institutionen wie Horte, Kindertagesstätten, Spielgruppen und Krabbelgruppen einbezogen werden. Mit dabei sind auch Fachpersonen und Freiwillige aus den Bereichen Sport, Kultur, Integration und Beratung sowie Jugendverbände, Quartiervereine und Kirchen. In einem weiteren Schritt soll die Bildungslandschaft auch auf Jugendliche ausgeweitet werden.

«Kinder wollen von Geburt an die Welt entdecken und mitgestalten. Unsere Aufgabe ist es, ein Umfeld zu schaffen, in dem dies möglich ist und erhalten bleibt.»

MINA NAIDL

FACHSTELLE KIND UND FAMILIE DER STADT AARAU

Jacobs Foundation

Seefeldquai 17
Postfach
8034 Zürich

Rita Schweizer, Projektleitung
T +41 44 388 61 10

bildungslandschaften@jacobsfoundation.org
www.jacobsfoundation.org

Das Netzwerk

- Eine professionell geleitete **Ankerstelle** koordiniert die Massnahmen.
- Die verschiedenen **Akteure** pflegen eine partnerschaftliche und wertschätzende **Zusammenarbeit** und ziehen zum **Wohle des Kindes** an einem Strang: beispielsweise durch qualitätsorientierte Vernetzung, gemeinsame Weiterbildung und die sorgfältige Bearbeitung von Schnittstellen.
- Bereits vorhandene **Angebote sowie wissenschaftliche Erkenntnisse** werden **sichtbar und zugänglich** gemacht. So wird etwa eine niederschwellige Elternbildung in die Regelstruktur integriert. Ausserdem gibt es eine zweiwöchige Sensibilisierungskampagne zum Thema Frühe Kindheit sowie einen Marktplatz der Freizeitangebote in der Schule.
- **Bildungsräume und Begegnungsorte** werden partizipativ mit den Kindern und Eltern **weiterentwickelt oder neu geschaffen**. Beispielsweise gestalten sie gemeinsam einen Park neu. Schulen öffnen ausserdem gemeinsam mit Sportvereinen und Eltern am Wochenende die Turnhallen.

Die Bildungslandschaft

Welche Bildungs- und Berufschancen ein Kind hat, hängt oft von seiner sozialen Herkunft ab. Das will die «Bildungslandschaft Aarau» ändern: Indem das gesamte Lernumfeld sich seiner Verantwortung für die Entwicklung des Kindes bewusst ist, sich auf Augenhöhe begegnet, Synergien nutzt, voneinander lernt und wichtige Themen gemeinsam angeht, soll allen Kindern in Aarau von Geburt an eine angemessene sprachliche und kognitive, aber auch soziale, motorische und emotionale Förderung ermöglicht werden. Im Zentrum dieser Erziehungs- und Bildungspartnerschaften steht das Kind mit seinen individuellen Fähigkeiten, Bedürfnissen und Potenzialen.

Das Programm Bildungslandschaften Schweiz

Die «Bildungslandschaft Aarau» ist eines von 22 Pilotprojekten von Bildungslandschaften Schweiz, einem Programm der Jacobs Foundation. Ziel des Programms ist es, alle Personen, die in die Bildung der Kinder oder Jugendlichen involviert sind, zu Bildungslandschaften mit klar definierten Zielen zu vernetzen.